

PRESSEGESPRÄCH

**Erste mobile Rufhilfe:
Kooperation von emporia Telecom,
Samariterbund, T-Mobile und Hartlauer**

Donnerstag, 28. April 2011, 09.30 Uhr
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs,
Pillergasse 24, 1150 Wien

Als Gesprächspartner/innen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Karl Blecha, Präsident des Österreichischen Seniorenrates**
- **Stefan Gubi, Geschäftsführer Vertrieb und Service T-Mobile Austria**
- **Reinhard Hundsmüller, Bundesgeschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs**
- **LAbg. Ingrid Korosec, Bundesobmann-Stellvertreterin des Österreichischen Seniorenbundes und Landesvorsitzende des Wiener Seniorenbundes**
- **Eveline Pupeter-Fellner, Geschäftsführerin emporia Telecom**
- **Johannes Weinzierl, Prokurist, Hartlauer Handelsges.m.b.H.**

Linzer Seniorenhandy-Spezialist geht auf Nummer Sicher: emporiaELEGANCEplus+S – die erste mobile Rufhilfe

Wien, 28. April 2011. Diese Zusammenarbeit ist österreichweit einzigartig: Der Linzer Marktführer bei Seniorenhandys, emporia Telecom, hat gemeinsam mit dem Samariterbund und T-Mobile Austria die erste mobile Rufhilfe entwickelt. Ab Mai ist jeder, der sich für das emporiaELEGANCE mit der Zusatzoption S entscheidet, bei den Profis des Samariterbundes gut aufgehoben. Egal, wo der Notruf-Absender gerade unterwegs ist, kann durch das Handysystem schnell verlässliche Hilfe gerufen werden. T-Mobile stellt das notwendige Datenpaket für dieses Service bereit und mit Handelspartner Hartlauer ist dieses neue Produkt- und Servicepaket für jederfrau und jedermann ganz einfach zugänglich. Fast 50 Prozent der Unfälle von Personen über 60 Jahren passieren außerhalb der eigenen vier Wände. Das Handy wird daher auch in Sachen Sicherheit immer mehr zum unverzichtbaren Begleiter.

Einfache Kommunikation auch im Notfall

Das Kernstück des neuen mobilen Notrufsystems ist das emporiaELEGANCEplus+S. Dieses Gerät ist mit dem emporia-Notrufknopf ausgestattet. Das innovative und weltweit einzigartige am +S Servicepaket ist aber, dass das Betätigen dieses Knopfes direkt in die Samariterbund Leitzentrale führt, wo der Absender – bei der Anmeldung zum Paket – bereits mit seinen speziellen Bedürfnissen und Lebensumständen registriert wurde. Dadurch ist nicht nur besonders rasche, sondern auch besonders zielgerichtete Hilfe möglich.

Aktiv-Alarmierung

Im Gegensatz zum bereits bekannten Heimnotruf ist der Samariterbund-Kunde aber nicht an das Festnetz zu Hause gebunden, sondern kann dank der Handy-Lösung das Gefühl der Sicherheit im gesamten österreichischen T-Mobile Netz mitnehmen. Außerdem hat er im Notfall den großen Vorteil der Sprechverbindung rund um die Uhr – kann also sofort seinem Samariterbund-Ansprechpartner seinen Standort und seine Probleme mitteilen. Die Samariterbund-Profis organisieren österreichweit Hilfe, die genau auf den Menschen zugeschnitten ist.

Aktivitäts-Kontrolle

Abgesehen vom akuten Notfall steht das emporiaELEGANCEplus mit der +S Funktion in regelmäßiger Verbindung mit der Samariterbund-Leitstelle. Sollte binnen 24 Stunden das Handy nicht aktiv benutzt worden sein (Tastendruck reicht aus), nimmt der Samariterbund Kontakt auf und fragt nach, ob alles in Ordnung ist. In unklaren Situationen wird zunächst versucht, die Angehörigen zu erreichen.

Geräte-Kontrolle

Die innovative Technik im Hintergrund ermöglicht beim +S Servicepaket, dass sich das emporia-Handy laufend selbst überprüft. SMS-Testalarne im Hintergrund überprüfen einmal täglich die Grundfunktionen des Handys. Ist die Sende- oder Empfangsmöglichkeit nicht gegeben, so erhält der Samariterbund eine Fehlermeldung und tätigt einen Referenzanruf. Schlägt die Verbindung tatsächlich fehl, werden Kunde/Kundin oder Angehörige am Festnetz angerufen um die Ursache abzuklären.

Angehörigen-Verständigung

Je nach Wunsch des Kunden/der Kundin werden in Notsituationen und bei gesundheitlichen Problemen die Angehörigen verständigt.

Sicherheits-Gefühl

All diese Zusatzleistungen sorgen beim Kunden/der Kundin für ein verstärktes Sicherheitsgefühl: Hilfe ist jederzeit und an jedem Ort zur Hand und außerdem wacht stets die Technik darüber, dass alle Funktionen intakt sind. Möglicherweise noch mehr als die Handy-Benutzer profitieren aber deren Angehörige vom +S-Servicepaket, da diese durch die Samariterbund-Profis in der Betreuung entlastet werden. In einer aktuellen Umfrage geben 70 Prozent der Befragten an, dass sie sich wohler fühlen, wenn ihre Eltern oder Großeltern jederzeit Hilfe rufen können. Viele wünschen sich auch, dass mit dem Notruf zusätzliche Daten zugänglich werden. Sofort nach dem Alarm beim Samariterbund-Helfer werden im Notfall daher auch die in der Samariterbund-Leitstelle gemeldeten Angehörigen verständigt.

Marktstart exklusiv bei T-Mobile und Hartlauer

Die mobile Notruflösung von emporia Telekom und Samariterbund ist ab Mai in Österreich in allen T-Mobile-Shops und bei Handelspartner Hartlauer erhältlich. Das umfassende Sicherheitspaket mit dem emporia-Handy ELEGANCEplus+S kostet einmalig ab 98 Euro bei

bestehendem T-Mobile Vertrag. Damit sind die Kosten für das Gerät und für die Grundinstallation des technischen Service-Paketes abgedeckt. Die monatliche Betreuungsleistung durch den Samariterbund kostet (inklusive dem HIT 55 PLUS-Tarifpaket von T-Mobile mit 1000 Minuten Gesprächszeit und 100 SMS in alle Netze) nur 24,90 Euro.

emporia entwickelt, was die Kunden brauchen und wollen

Das Linzer Unternehmen emporia Telecom achtet bei der Entwicklung neuer Angebote und Geräte von je her darauf, was die Kunden und Kundinnen brauchen. Ansprechendes Design und hohe Funktionalität müssen dabei gepaart sein mit einfacher Bedienung. „Wir von emporia sind überzeugt davon, dass mobile Telefonie für jeden einfach zugänglich sein muss. Und das ohne Einschränkung von Alter oder Gesundheit“, erklärt Geschäftsführerin **Eveline Pupeter-Fellner** die Firmenphilosophie. Dass dieses Bemühen bereits mehrfach offiziell ausgezeichnet wurde, freut emporia besonders: Im jüngsten Seniorenhandy-Test der Zeitschrift KONSUMENT wurde dem emporiaELEGANCE die Bestnote „sehr gut“ verliehen und mehrere Design-Awards haben das ELEGANCE bereits zum absoluten Star unter den Seniorenhandys gemacht. Die intensive Kundenorientierung ist auch das Erfolgsgeheimnis des oberösterreichischen Seniorenhandyspezialisten, das international umgesetzt wird. emporia Telecom ist mittlerweile bereits auf 30 Märkten tätig.

Samariterbund aufgeschlossen für innovative technische Lösungen

Der Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs ist als technisch sehr aufgeschlossene Blaulichtorganisation bekannt und hat in den vergangenen Jahren durch innovative Lösungen aufhorchen lassen. Erste Hilfe-Anleitungen am Handy, Monitoring für Menschen mit Diabetes und Beteiligung an „smart home“-Projekten sind österreichweit anerkannt und teils auch prämiert worden.

„Beim neuesten Produkt – unserem mobilen Notrufsystem gemeinsam mit emporia und T-Mobile Austria konnten wir in der Entwicklung auf die Erfahrung von unseren 5.000 Kunden zurückgreifen, die derzeit auf die Sicherheit im Heimnotrufbereich vertrauen“, sagt der Bundesgeschäftsführer des Samariterbundes, Reinhard Hundsmüller. Seit 25 Jahren wird der Heimnotruf vom Samariterbund bereits angeboten. „Ziel mit dem mobilen Notruf ist es nun, auch jüngeren Senioren, die viel unterwegs sind, die Sicherheit der professionellen Betreuung und raschen Hilfe im Notfall zu bieten. Zudem bietet das neue System auch eine Entlastung für die Angehörigen“, betont Hundsmüller.

T-Mobile punktet mit speziellem Seniorentarif

T-Mobile ist der einzige österreichische Mobilfunkanbieter mit einem eigenen Seniorentarif. „Damit stellen wir uns ganz auf das Nutzerverhalten älterer Handy-Kunden ein“, sagt T-Mobile-Geschäftsführer **Stefan Gubi**, „unserer Erfahrung nach wollen ältere Menschen vor allem telefonieren und weniger SMS-versenden. Mit dem HIT 55 PLUS um 10 Euro monatlich und den darin enthaltenen 1000 Freiminuten und 100 SMS in alle Netze haben wir genau das richtige Angebot getroffen“. Die Zusammenarbeit mit Samariterbund und emporia am Servicepaket +S war ein weiterer Meilenstein, mit dem sich T-Mobile auf die wachsende Kundengruppe der älteren Menschen eingestellt hat. „Wir haben sehr viel von den Erfahrungen unserer beiden Partner gelernt und freuen uns, dass wir mithelfen konnten, dieses so innovative und einzigartige Projekt sowohl mit unserem Netz als auch mit dem Tarif und durch die Beratung in den T-Mobile-Shops perfekt umzusetzen“, erklärt Gubi.

Hartlauer als verlässlicher Handelspartner

Dass das emporiaELEGANCEplus+S nicht nur in den T-Mobile-Shops, sondern im Handel exklusiv auch bei Hartlauer erhältlich ist, ist kein Zufall. „Durch unsere jahrelange Erfahrung im Optik- und Hörgerätebereich kennen wir die Bedürfnisse älterer Menschen“, sagt Hartlauer-Geschäftsführer **Robert Hartlauer**. „Mit den Zusatzoptionen von +S können wir unseren Kundinnen und Kunden wirklich ein optimales Betreuungsservice anbieten, das Professionalität, einfache Bedienbarkeit, Verlässlichkeit und Attraktivität von Produkt- und Preisgestaltung vereint“, erklärt Hartlauer.

Mehr an Leistung, Service und Beratung

„Für Senioren ist Sicherheit im Alltag ein ganz wichtiges Thema. Sie haben ihr Handy deshalb gerne dabei, wenn sie unterwegs sind, um in Notfällen Hilfe rufen zu können. Ihre größte Angst: Ich bin unterwegs und habe einen kleinen oder größeren Notfall und liege stundenlang allein ohne Hilfe. In Notfällen oder bei Problemen mit einem Knopfdruck einfach professionelle Hilfe zu erreichen, ist die perfekte Lösung, die sich im Heimnotruf sehr gut bewährt hat. Ergänzend dazu jetzt einen mobilen Notruf für unterwegs anzubieten, ist eine geniale Innovation, die der Seniorenrat gerne voll unterstützt“, so **Karl Blecha**, Präsident des Österreichischen Seniorenrates.

„Seniorinnen und Senioren sind heute so lange gesund, aktiv und produktiv wie nie zuvor in der Geschichte. Und sie entwickeln sich zur stärksten Konsumentengruppe des Landes.

Doch Senioren-Konsumenten erwarten von angebotenen Produkten mehr als andere Kunden: Ein Mehr an Leistung, Service und Beratung. Wer diesem Trend nicht gerecht wird, wird das große Potenzial dieser neuen Kundengruppe nicht für sich nutzen können. Uns freut deshalb, dass emporia sich so intensiv und vor allem fachlich orientiert um die Senioren-Kunden bemüht. Das neue Angebot – professionelle Hilfe mit nur einem Knopfdruck auch wenn man unterwegs ist – entspricht nämlich genau den Senioren-Wünschen: aktiv sein, mobil sein und dennoch Sicherheit im Notfall", so LAbg. **Ingrid Korosec**, Bundesobmann-Stellvertreterin des Österreichischen Seniorenbundes und Landesvorsitzende des Wiener Seniorenbundes.

emporia Telecom:

Das 1991 gegründete Familienunternehmen emporia Telecom entwickelt, produziert und vertreibt Handys für die ältere Generation und für alle, die sich einen hohen intuitiven Bedienkomfort wünschen. emporia Telecom steht als Synonym für einfache und barrierefreie Kommunikation. Den Kunden/innen wird Orientierung statt Multifunktionalität geboten. Die emporia-Forschung, in der ein Drittel der insgesamt 120 Mitarbeiter/innen beschäftigt ist, nutzt die Technik dazu, komplexe Vorgänge zu vereinfachen. Sie orientiert sich dabei fast ausschließlich am Bedarf älterer Menschen. emporia Produkte sind vielfach international ausgezeichnet und anerkannt. Mittlerweile ist emporia Telecom zum weltweiten Markt- und Technologieführer in der Sparte „Seniorenhandys“ aufgestiegen. Das oberösterreichische Unternehmen mit Sitz in Linz ist derzeit in 30 Ländern aktiv. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.emporia.at.

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs:

Der Samariterbund ist die zweitgrößte Rettungsorganisation Österreichs und der größte Anbieter von Rettungs- und Krankentransporten der Stadt Wien. Die Bandbreite der Tätigkeiten des Samariterbundes hat sich in den letzten Jahren insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales stark erweitert. Heute deckt der ASBÖ ein breites Spektrum an Dienstleistungen ab, von der Sanitätsbetreuung großer Anlässe wie dem Donauinselfest über soziale Dienste wie z. B. Heimhilfe, Pflegehilfe und Hauskrankenpflege oder die Betreuung von Asylsuchenden und Wohnungslosen bis hin zur Katastrophenhilfe und eigenen Pflegekompetenzzentren. Gerade im Bereich der Heimnotrufsysteme kann der Samariterbund auf die Erfahrung von 25 Jahren Betreuung und einen Kundenstamm von über 5000 jährlichen TeilnehmerInnen zurückgreifen. Durch eine europaweit einzigartige Leitstellensoftware kann nun erstmals auch ein mobiles Notrufsystem angeboten werden.

T-Mobile Austria

T-Mobile Austria ist mit 3,8 Millionen Kunden der zweitgrößte Mobilfunkanbieter Österreichs und gilt als der Innovationstreiber der Branche. Die beiden Marken "T-Mobile" und "tele.ring" sprechen unterschiedliche Zielgruppen an: T-Mobile lebt den Slogan „Gemeinsam mehr erleben“ und bietet Innovationen rund um Smartphones, Services und Applikationen. Die Marke tele.ring ist der erfolgreiche Preisführer am österreichischen Mobilfunkmarkt. 2010 investierte T-Mobile 116 Millionen Euro in den Netzausbau mit HSPA+ und den Aufbau der vierten Mobilfunkgeneration LTE. T-Mobile beschäftigt 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wurde von „Great Place to Work“ als einer der besten Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet. Das Unternehmen hat den Hauptsitz im T-Center am Rennweg nahe der Südost-Tangente und neben den 48 T-Mobile-Shops auch Vertriebsniederlassungen in Salzburg, Innsbruck und Graz und Klagenfurt. T-Mobile Austria ist eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom und gehört damit zu einem der führenden Kommunikationsunternehmen weltweit. Dank der internationalen Ausrichtung des Unternehmens profitieren T-Mobile Kunden auch im Ausland von einer breiten Palette an Produkten und Services.

Hartlauer

Hartlauer ist das erfolgreichste Foto-, Optik-, Telekom- und Elektronikunternehmen Österreichs und erwirtschaftete 2010 mit 1368 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von 216,4 Millionen Euro. Seit 1971 behauptet der Löwe seinen Platz am Markt – seit dem Jahr 2000 mit Robert F. Hartlauer an der Spitze. Mit den neuen Geschäftskonzepten Handy pur und Optik pur ist der Löwe einmal mehr am Puls der Zeit. Im Elektronikbereich wurde Hartlauer 2010 zum „Händler des Jahres“ ausgezeichnet. Auch aktiver Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind dem Unternehmen ein Anliegen – ein Beispiel sind die Windräder in Vösendorf, mit denen alle Hartlauer Geschäfte in Wien mit Strom versorgt werden.



Fotos: emporiaELEGANCEplus mit dem einzigartigen emporia Notrufknopf

emporia



.. T .. Mobile ..

Medienkontakt T-Mobile:

T-Mobile Austria

Barbara Holzbauer, MA

Corporate Communications

Tel.: 0676 8200 6017

E-Mail: barbara.holzbauer@t-mobile.at

Medienkontakt emporia:

PLEON Publico

Christa Oberfichtner

Tel.: 0732 / 784 77715

E-Mail: c.oberfichtner@pleon-publico-lz.at